

## **Protokoll**

über die Gründungs- und erstmalige Mitgliederversammlung mit Satzungserstellung und Vorstandswahl des Vereins **Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft GMW**, im folgenden Verein genannt.

Protokollführer: Werner Große

Die Versammlung fand statt am Freitag, den 14.06.1991, im Hotel Freizeit In, Göttingen. Beginn 17.15 Uhr.

Herr Dr. Hartmut Rudolph leitete zunächst die Sitzung und eröffnete die Versammlung. Auf Vorschlag und mit Zustimmung wurde Herr Dr. Rudolph als Versammlungsleiter bestätigt.

Der Versammlungsleiter legte den Anwesenden folgende Tagesordnung vor:

1. Beschlußfassung über die Konstituierung des Vereins
2. Beschlußfassung über die Gründungssatzung
3. Wahlen
4. Mitgliedsbeiträge
5. Organisatorisches
6. Verschiedenes

Die Tagesordnung wurde in dieser Form gebilligt.

Der den Anwesenden vorgelegte Satzungsentwurf wurde von Herrn Große erläutert.

Folgende Änderungsvorschläge wurden mit Mehrheit angenommen:

1. § 1 (1): "Der Name des Vereins ist 'AVM Gesellschaft für Audio-Visuelle Medien in der Wissenschaft e.V.'" ist zu ändern in "Der Name des Vereins ist 'AVM Gesellschaft für AudioVisuelle Medien in der Wissenschaft' und soll in das Vereinsregister des Amtsgerichts ... eingetragen werden. Nach Eintragung lautet der Name des Vereins 'AVM Gesellschaft für Audiovisuelle Medien in der Wissenschaft e.V.'" (Vorschlag W. Große)
2. § 1 (1): "...AVM Gesellschaft für AudioVisuelle Medien in der Wissenschaft" ist zu ersetzen durch "Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft GMW". In der gesamten Satzung ist entsprechend das Wort "audiovisuell" vor Medien zu streichen. (Vorschlag Dr. O. Peters)
3. § 1 (2): Zu ergänzen ist "der Sitz des Vereins ist Göttingen" und in § 1 (1) ist zu ergänzen "Amtsgericht Göttingen". (Vorschlag auf Zuruf)
4. "§ 2 Die Form des Vereins ist die einer Fachgesellschaft" ist ersatzlos zu streichen und alle folgenden Paragraphen sind entsprechend umzunummerieren. (Vorschlag Dr. B. Denecke, Dr. H. Simon)

5. In der gesamten Satzung ist "wissenschaftliche Medien" zu ersetzen durch "wissenschaftlich genutzte Medien".  
(Vorschlag Dr. Oehlschläger)
6. § 3: "Wahrnehmung fachlicher, insbesondere hochschulspezifischer Interessen" ist zu ersetzen durch "Durchsetzung fachlicher ..."  
(Vorschlag Dr. Oehlschläger)
7. § 4 (2): "Neue Mitglieder werden auf deren schriftlichen Antrag vom Vorstand aufgenommen" ist zu ersetzen durch "Über die Aufnahme neuer Mitglieder entscheidet der Vorstand auf deren schriftlichen Antrag" und "Die Neuaufnahme kann innerhalb von 30 Tagen nach Bekanntgabe angefochten werden" ist zu ersetzen durch "... nach Bekanntwerden angefochten werden", entsprechend in § 4 (3), Zu b) ist das Wort "Bekanntgabe" zu ersetzen durch "Bekanntwerden".  
(Vorschlag Dr. Oehlschläger)
8. In § 4 (3) und in allen folgenden Paragraphen ist das Wort "Fachgesellschaft" ist zu ersetzen durch "Verein".  
(Vorschlag auf Zuruf)
9. § 5, Zu I. (3): Das Wort "Sitzung" ist durch "Mitgliederversammlung" zu ersetzen.  
(Vorschlag auf Zuruf)
10. § 5, Zu I. (6): Das Wort "Tagesordnung" ist zu ergänzen durch "vorläufige".  
(Vorschlag auf Zuruf)
11. § 5, Zu I. (7): Nach dem Wort Kassenprüfer ist eine Fußnote "1) Diese Satzung schließt für alle Genannten die weibliche Form ein" einzufügen.
12. § 5, Zu II. (1): "Der Vorsitzende vertritt gemeinsam mit einem weiteren Vorstandsmitglied..." ist zu ersetzen durch "Zwei Vorstandsmitglieder vertreten ..."
13. § 8: Ersatzlos streichen.

Anschließend wurden folgende Beschlüsse einstimmig gefaßt:

1. Die anwesenden Mitglieder bekräftigen einstimmig den Beschluß, den Verein **Gesellschaft für Medien in der Wissenschaft GMW** zu gründen und die Rechtsfähigkeit durch Eintragung in das Vereinsregister anzustreben.
2. Die Vereinssatzung wird unter Berücksichtigung der beschlossenen Änderungen angenommen.

Es wurde sodann eine Mitgliederliste vorgelegt. Die eingetragenen Anwesenden erklärten einstimmig, dem neuen Verein als Mitglieder beizutreten.

Auf Vorschlag des Sitzungsleiters wurde ein Wahlausschuß für die Wahl des Vorstandes mit Dr. L. J. Issing und später Dr. S. Dolezel als Wahlleiter bestimmt.

Für die Wahl des Vorsitzenden wurden als Kandidaten auf Zuruf vorgeschlagen: Dr. K. F. Reimers und Dr. K.-G. Fischer.

Die Kandidaten erklärten sich zur Kandidatur bereit.

Die offene Abstimmung ergab 151 Stimmen für Dr. Reimers, 25 Stimmen für Dr. Fischer bei einer Enthaltung.

Dr. Reimers nahm die Wahl zum Vorsitzenden an.

Für die Wahl des Schatzmeisters wurde als Kandidat auf Zuruf vorgeschlagen: H. Spoerhase. Der Kandidat nahm die Kandidatur an. Die offene Abstimmung ergab Einstimmigkeit.

Herr Spoerhase nahm die Wahl zum Schatzmeister an.

Für die Wahl der drei Stellvertreter des Vorsitzenden wurden als Kandidaten auf Zuruf vorgeschlagen: Dr. H.-K. Galle, Frau I. Vollmer, H. Korte, M. Traub, Frau R. Roberts, Dr. W. Dewitz, Dr. B. Denecke, Dr. L. J. Issing, Dr. O. Peters, Dr. H. Fritsch, Dr. G. Pagendarm, Dr. S. Kätsch, Dr. H.-J. Nitschmann, Dr. H. Simon.

Nach Selbstvorstellung der Kandidaten entfielen in geheimer Abstimmung auf:

Dr. H.-K. Galle 66, Frau I. Vollmer 61, H. Korte 56, M. Traub 52, Frau R. Roberts 47, Dr. W. Dewitz 36, Dr. B. Denecke 35, Dr. L. J. Issing 34, Dr. O. Peters 24, Dr. H. Fritsch 22, Dr. G. Pagendarm 21, Dr. S. Kätsch 20, Dr. H.-J. Nitschmann 17, Dr. H. Simon 17 Stimmen bei zwei ungültigen Stimmen.

Dr. H.-K. Galle, Frau I. Vollmer, Dr. H. Korte nahmen die Wahl zu Vorstandsmitgliedern an.

Dr. Rudolph gab die weitere Leitung der Mitgliederversammlung an den Vorsitzenden, Dr. Reimers, ab.

In TOP 4 wurde einstimmig der Beschluß gefaßt, den Jahresmitgliedsbeitrag für 1991 und 1992 wie folgt festzulegen:

	<b>Jahresbeitrag DM</b>	<b>reduzierter Beitrag DM<sup>*)</sup></b>
Persönliche Mitglieder	72,--	42,--
Studenten, Arbeitslose, Rentner	36,--	21,--
korporative Mitglieder		
öffentliche Trägerschaft	360,--	210,--
privatwirtschaftlich		
bis 10 Mitarbeiter	600,-- (Minimum)	
bis 25 Mitarbeiter	1.200,-- (Minimum)	
bis 100 Mitarbeiter	2.400,-- (Minimum)	
über 100 Mitarbeiter	3.600,-- (Minimum)	

<sup>\*)</sup> Der reduzierte Beitrag gilt für persönliche Mitglieder mit Wohnsitz im Postleitzahlbereich O und für korporative Mitglieder in öffentlicher Trägerschaft mit Sitz im Postleitzahlbereich O.

Die Mitgliederversammlung beauftragte in TOP 5 den Vorstand, beim Vereinsregister Göttingen die Eintragung des Vereins zu erwirken und beim Finanzamt Göttingen die Anerkennung des Vereins als gemeinnützig zu beantragen.

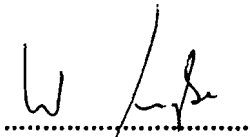
Der Vorstand wurde im weiteren ermächtigt, ggf. notwendige Ergänzungen oder Änderungen der Satzung vorzunehmen, falls das Registergericht oder das Finanzamt Bedenken gegen die Eintragung bzw. Anerkennung der Gemeinnützigkeit haben. Klargestellt wurde, daß sich dieser Beschluß nicht auf sonstige, unabdingbare Satzungsbestimmungen bezieht.

Zu TOP 6 wurde beschlossen, daß die verschiedenen Aktivitäten des rechtsfähigen Vereins in den bereits gebildeten Arbeitsgruppen erörtert werden. Den Mitgliedern wurde zugesagt, daß ihnen nach Eintragung beim Registergericht der Text der Satzung zugehen wird.

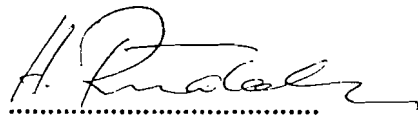
Die Gründungsversammlung wurde um 20.15 Uhr geschlossen.

Göttingen, den 20.06.1991

Für die Richtigkeit:



W. Große  
Protokollführer



Dr. H. Rudolph  
Versammlungsleiter